

POLITIK

DEUTSCHLAND AUSLAND BUNDESTAGSWAHL 2017

DEUTSCHLAND AFGHANISTAN

Bizarres Wettrennen um den Abschiebestopp

Von Robin Alexander | Stand: 02.06.2017 | Lesedauer: 4 Minuten

Nach dem Anschlag in Kabul mit mehr als 90 Toten setzt die Bundesregierung Abschiebungen nach Afghanistan vorerst aus. Das Auswärtige Amt soll bis Juli eine neue Lagebeurteilung vorlegen.

AUTOPLAY

Quelle: N24/Erdmann Hummel

Am Morgen wollten die Kanzlerin und ihr Vize noch nichts ändern an der Abschiebepaxis. Am Abend beschließen ihre Fraktionen das Gegenteil. Dazwischen lag ein echter Krimi – und ein Statement von Martin Schulz.

 179 Kommentare



Anzeige

Noch am Morgen wollte die Regierung bei ihrer Linie bleiben. Nach dem verheerenden Anschlag auf das Diplomatenviertel in Kabul war zwar ein Abschiebeflug am Mittwoch abgesagt worden. Aber dies wurde noch damit begründet, dass die deutschen Botschaftsmitarbeiter nun erst einmal andere Aufgaben erfüllen müssten. Der Flug werde bald nachgeholt, an der generellen Abschiebepaxis ändere sich nichts, hatte Innenminister Thomas de Maizière (CDU) noch am Donnerstagmorgen

gesagt. Dies sei auch mit Sigmar Gabriel (SPD) abgestimmt, dessen Auswärtiges Amt die Sicherheitslage in Afghanistan beurteilen muss.

Auch die Kanzlerin wurde so verstanden, als sie wenig später bei einer Pressekonferenz mit dem chinesischen Ministerpräsidenten Li Keqinag sagte, der Anschlag sei „noch einmal Anlass, genau hinzuschauen, die Sicherheitslage immer wieder richtig zu analysieren ..., Provinz für Provinz“. Dafür sei das Außenministerium zuständig.

LESEN SIE AUCH



JUNGER AFGHANE DROHTE

„In einem Monat bin ich wieder hier und bringe Deutsche um“

Zu diesem Zeitpunkt grummelte es allerdings schon in der SPD-Fraktion. Die Abgeordneten waren nicht nur von den Bildern aus Kabul beeindruckt, sondern auch von denen aus Nürnberg. Dort hatten Berufsschüler am Mittwoch versucht, mit Sitzblockaden, Rangeleien und vereinzelt auch gezielter Gewalt gegen Polizisten die Abschiebungen eines afghanischen Mitschülers zu verhindern.

Dies löste öffentliche Kritik aus – allerdings vor allem am Vorgehen der Polizei, die den abgelehnten Asylbewerber aus der Schule geholt hatte. Die Grünen kündigten am Vormittag an, im Bundestag einen Antrag auf einen Abschiebestopp zu stellen, der in namentlicher Abstimmung entschieden werden sollte.

Auch Merkel bewegte sich jetzt

Damit wollten sie die SPD unter Druck setzen. Das gelang. Am frühen Nachmittag erklärte SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz: „Ich selbst bin der Meinung, dass erst einmal keine Kinder und Frauen nach Afghanistan abgeschoben werden dürfen.“ Streng genommen war das eine Null-Forderung, denn auch bisher sind nur Männer nach Afghanistan abgeschoben worden. Aber der SPD-Kanzlerkandidat hatte sein Ziel erreicht: „Schulz will Abschiebestopp, Merkel nicht“, meldeten die Nachrichtenseiten.

Aber nicht lange. Denn auch Merkel bewegte sich jetzt. Im Kanzleramt verhandelte sie mit den Regierungschefs aller Bundesländern auf der Ministerpräsidentenkonferenz. Die Abschiebep Praxis stand dort nicht auf der offiziellen Tagesordnung, aber geredet wurde trotzdem darüber. Parallel berieten auch Thomas de Maizière (CDU) und Sigmar Gabriel

(SPD) – und beschlossen das Gegenteil von dem, was sie noch am Vortag vereinbart hatten: Jetzt sollte es Abschiebungen nur noch in Ausnahmefällen geben. Merkel war Schulz gefolgt.

Anzeige

Der SPD reichte das nicht. Sie versuchte, die Union noch weiter in die Bredouille zu bringen. Ihr Fraktionsvorsitzender Thomas Oppermann verlangte von seinem CDU-Kollegen Volker Kauder, dass auch seine Fraktion dem Kompromiss zustimmen sollte. Ein durchsichtiges Manöver: Oppermann wollte die alten Gräben zwischen CDU und CSU und zwischen Merkel-Fans und Kritikern der offenen Grenzen aufreißen. Kauder gab nach. Oppermann diktierte ihm sogar den Termin der Sitzung: Die Union müsse den Beschluss vor der SPD fassen. Auch das wurde gewährt.

Neue Lagebeurteilung im Juli

In einer kurzfristig für 18.30 Uhr einberufenen Sondersitzung warnte Kauder seine Abgeordneten: Der Beschluss sei notwendig, sonst würden viele Sozialdemokraten für den Antrag der Grünen stimmen. Für manche klang das wie eine Drohung eines Koalitionsbruchs. Innenminister de Maizière begründete, warum das gemeinsame Papier annehmbar sei: „Straftäter und Gefährder“ könnten „auf der Basis einer Einzelfallprüfung“ auch weiterhin abgeschoben werden. Tatsächlich heißt es in dem Papier sogar: „Dies gilt auch für diejenigen Ausreisepflichtigen, die hartnäckig ihre Mitwirkung an der Identitätsfeststellung verweigern.“

LESEN SIE AUCH



MEINUNG

FLÜCHTLINGE


Abschieben ja, aber bitte die Richtigen!

Im Juli werde das Auswärtige Amt zudem eine neue Lagebeurteilung vorlegen – dann würde man erneut entscheiden. Die Kanzlerin war anwesend, hörte aber nur schweigend zu. Lediglich ein Abgeordneter, Thorsten Frei aus dem Schwarzwald, äußerte sich vorsichtig skeptisch, dann stimmte die Union bei nur zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen zu.

Bei der zu diesem Zeitpunkt ebenfalls in einer Sondersitzung tagenden SPD-Fraktion wurde das mit Freude aufgenommen: „Martins Sieg!“ schickte einer per SMS nach

draußen. Doch der Kanzlerkandidat konnte seinen Triumph nicht selbst feiern. Er gehört dem Bundestag nicht an. So erläuterte Gabriel den von ihm ausgehandelten Kompromiss.

Anschließend rangen Abgeordnete und Mitarbeiter aller Parteien um die Deutungshoheit: Ist es Merkels Abschiebestopp? Hat die SPD die Union getrieben? Oder die Grünen die ganze große Koalition? Sicher ist, dass die ohnehin umstrittenen Abschiebungen nach Afghanistan nun nicht leichter geworden sind. Schon bisher konzentrierten sich die Behörden in der Praxis auf junge Männer, vor allem auf Kriminelle und Gewalttäter. Doch nun hat die Union dieser Einschränkung zum ersten Mal auch formal zugestimmt. Wer sich nach erfolglos verlaufenem Asylverfahren lediglich weigert, Deutschland zu verlassen, muss keine Abschiebung mehr fürchten.

 179 Kommentare



MEHR ZUM THEMA



DEUTSCHLAND ABGESCHOBENE NEPALESIN

„Es hat uns das Herz gebrochen. Wir haben sie alle geliebt“

Am Montag holte die Duisburger Ausländerbehörde die 14-jährige Bivsi R. aus dem Unterricht, um sie nach Nepal abzuschicken. Sie selbst ahnte demnach nichts. Ihre Mitschüler berichten von einer schockierenden Situation.

Von Stefan Laurin 02.06.2017





DEUTSCHLAND INTEGRATIONSGESETZ

Grüne wollen Abschiebung von Azubis verhindern

Eigentlich soll das Integrationsgesetz dafür sorgen, dass Flüchtlinge mit Ausbildungsplatz hier bleiben können. Doch ein Halbsatz ermöglicht Abschiebungen. Die Grünen wollen jetzt Abhilfe schaffen.

Von Claudia Kade02.06.2017



DEUTSCHLAND KRISENREGIONEN

Deutsche Sicherheitspolitik, ziellos und unkoordiniert

Von Afghanistan bis Mali: Deutschlands Engagement in Krisenregionen fehlt Struktur, weil die Minister zu wenig kooperieren. Mit neuen Leitlinien soll das besser werden. Doch die kommen nicht voran.

03.06.2017





DEUTSCHLAND DEUTSCH-AMERIKANISCHE BEZIEHUNG

Die transatlantische Entfremdung begann schon vor Trump

Donald Trump wird zum Schuldigen für die transatlantische Entfremdung abgestempelt. Dabei geht das gegenseitige Interesse der Amerikaner und Deutschen schon viel länger zurück. Auch bei Barak Obama.

04.06.2017



DEUTSCHLAND HUBERTUS HEIL

“Ich weiß um die Größe der Aufgabe, und ich weiß, was ich kann“

Der neue Generalsekretär der SPD erklärt, wo er seine Aufgabe im kommenden Wahlkampf sieht und wie er den gesellschaftlichen Wunsch nach Alternativen wahrnimmt. Dabei sorgt er sich um einen Bündnispartner von Deutschland.

04.06.2017



DEUTSCHLAND ABGELEHNTE ASYLBEWERBER

Bundesregierung verfehlt ihre Abschiebe-Ziele deutlich

Merkel startete eine Rückführungsoffensive, doch der Erfolg bleibt aus: Die Zahl der Abschiebungen stagniert und es verlassen sogar noch weniger abgelehnte Asylbewerber Deutschland freiwillig. Das liegt auch an den Herkunftsstaaten.

03.06.2017

THEMEN

ANGELA MERKEL MARTIN SCHULZ SIGMAR GABRIEL THOMAS DE MAIZIÈRE

KOMMENTARE (179)



Sie sind nicht angemeldet.
Bitte melden Sie sich bei der WELT Community an, um kommentieren zu können.

ANMELDEN

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/1200 Zeichen

ABSENDEN

FAQ | NUTZUNGSREGELN

Kommentare sortieren nach

NEUESTE



GV Gerd V.

vor 4 Tagen

Die Verantwortlichen handeln völlig verantwortungslos. Langsam habe ich auch den Kaffee auf. Die handelnden Personen sind alle nicht wählbar.



DI DirkLage

vor 4 Tagen

Was ist das für ein gehampel? Wenn der eine das will dann will der andere auch? Gilt jetzt das wenn alle der gleichen Meinung sind der Wähler auch nicht zwischen den Parteien zwitschen muss weil eh alle gleich sind? Selbst die Kanzlerin macht jetzt das Spiel mit? Nur Wahlkampfgehampel!



MM **MMat**

vor 4 Tagen

Das ist reiner Populismus der Regierenden. Keine Spur von Verantwortungsübernahme und sachlicher Objektivität. Ich hoffe dass im Herbst die Quittung kommt. Aber die meisten Deutschen befinden sich leider noch immer im Tiefschlaf.



RB **Raluka B.**

vor 4 Tagen

Zu Nürnberg:

"Dort hatten Berufsschüler am Mittwoch versucht, mit Sitzblockaden, Rangeleien und vereinzelt auch gezielter Gewalt gegen Polizisten die Abschiebungen eines afghanischen Mitschülers zu verhindern."

Im Radio hieß, dass die Schüler nur eine friedliche Sitzblockade organisiert haben.

Die Gewalt begann als "Linke Autonome" herankamen und die Polizisten direkt attackiert haben. Wären siede Gewalttäter nicht von außern gekommen, so hätte es keine Gewalt gegeben.

"Dies löste öffentliche Kritik aus – allerdings vor allem am Vorgehen der Polizei"

Die Kritik kam von der SPD und Grünen. Die Polizei selbst hat eine ganz andere Sichtweise und hat auch die Vorgeschichte dazu veröffentlicht.



FM Franz M.

vor 4 Tagen

Wenn ein - auch verheerender - Anschlag jetzt Massstab fuer die Sicherheit eines Landes gelten soll, dann dürfte man jetzt schon nicht mehr in Türkei und Frankreich abschieben und zukünftig -bei voraussichtlich gehäuften Anschlägen in Deutschland - auch keine Asylbewerber mehr aufnehmen, weil wir selbst ein unsicherer Staat geworden sind.

**BB Brandon B.**

vor 4 Tagen

Wenn ein einzelner Anschlag in Afghanistan für dieses umdenken ausreicht, ist ja auch Belgien, England und Deutschland nicht mehr als sicher einzustufen. Eine Abschiebung wäre dann sogar zum Schutz des Flüchtlings.

**DK detlef k.**

vor 4 Tagen

Eine neue Lagebeurteilung anzufordern ist Augenwischerei. Die Lage in Afghanistan ist und bleibt unverändert. Ausländische Truppen werden als Besatzungsmächte angesehen und sind unerwünscht. Die afghanische Armee ist unzuverlässig und dient dem, der am besten bezahlt. Die Korruption ist unendlich. Ausländische Hilfgelder haben die Machtelite gemästet. Die ausländische militärische Intervention ist und bleibt ein Fiasko. Abgeschobene Afghanen werden vom deutschen Begleitpersonal am Flughafen den afghanischen Behörden übergeben. Die deutsche Botschaft hat mit der Transaktion kaum etwas zu schaffen.

**LB Lorenz B.**

vor 4 Tagen

"Wer sich nach erfolglos verlaufenem Asylverfahren lediglich weigert, Deutschland zu verlassen, muss keine Abschiebung mehr fürchten." Haben

wir den Verstand verloren?!?

♥ 13

EW Elly W.

vor 4 Tagen

Als Moralisten steht man immer im guten Licht. Wer dagegen kritisiert riskiert seinen Ruf als unmenschlich. Kein Politiker will es sein. Das Asylgesetz ist ein Scherz, nicht weil die Leute unfähig oder besonders tolerant sind, sondern weil alle vor der Moralkеule fürchten. Die Wahrheit ist, dass die Grünen inzwischen damit die Wahl verloren haben. Wie Frau Löhrmann so schön sagt, wenn politische Korrektheit wichtiger ist als die Sicherheit von Frauen..., dann stimmt was nicht.

♥ 10

JW Julia W.

vor 4 Tagen

Also weiter wie bisher und nach September wieder Grenzen auf. Seid umschlungen Millionen!

Wir schaffen alles, vor allem uns selbst ab.

♥ 12

HE Herbert Mayer

vor 4 Tagen

Ich verstehe das Problem nicht. Man braucht ihn doch bloß im Flugzeug einen Zettel geben auf dem steht meide militärische Einrichtungen und Botschaften dann bist du sicher. Dann ist das größte Risiko in Afghanistan ums Leben zu kommen wenn sie sich selbst in die Luft sprengen.

♥ 4

JB Jakob B.

vor 4 Tagen

"Wer sich nach erfolglos verlaufenem Asylverfahren lediglich weigert, Deutschland zu verlassen, muss keine Abschiebung mehr fürchten."
Ich bekomme Schnappatmung und komme aus dem Kopfschütteln nicht mehr raus. Deutschland macht sich lächerlich. Dem ganzen Staat wird auf der Nase herumgetanzt.

 12**RA Roger A.**

vor 4 Tagen

Der letzte Satz hat es so richtig in sich! Ich komme aus meinem Dauer-Entsetzen gar nicht mehr heraus...

 11**PG Phillippg G.**

vor 4 Tagen

Die Groko hat schon 2015 einen Wettbewerb gestartet, wer mutmaßlich am humansten und weltoffensten erscheint. Vor Allem um unschöne Bilder zu vermeiden. Hat sich nichts geändert.

 9ANTWORTEN AUSBLENDEN **ED Edmund**

vor 4 Tagen

Im September ist Wahl....

 2**TJ TJAL**

vor 4 Tagen

Ich hätte mir ein Festhalten an der bisherigen Praxis gewünscht. Und ich bin mir sicher nicht der einzige mit diesem Wunsch zu sein

 5

MG

M. G.

vor 4 Tagen

"Wer sich nach erfolglos verlaufenem Asylverfahren lediglich weigert, Deutschland zu verlassen, muss keine Abschiebung mehr fürchten."
Das ist doch ein Scherz, oder? Wofür dann überhaupt noch Asylverfahren?

 14

RS

Rüdiger S.

vor 5 Tagen

Ich mag es (und diese Frau) einfach nicht mehr hören und sehen :-)

 14

OF

Otto F.

vor 5 Tagen

Ich habe keine Angst vor unschönen Bildern. Im Gegenteil, ich werde im September die Partei wählen, die das Meiste für die Innere Sicherheit in Deutschland und gegen illegale Zuwanderung tun will. Unschöne Bilder gehören manchmal dazu, siehe Idomeni. Das muss man aushalten, wenn man Recht und Ordnung haben möchte.

Gruß, O. Fragender

 14

AL

Anja L.

vor 5 Tagen

Danke diesen ehrlichen Artikel. Er wird der Einzige mit diesem Tenor sein in der deutschen Presselandschaft

 11

JR

Julita R.

vor 5 Tagen

Dieses Beispiel zeigt deutlich, dass sich unsere Politiker nur noch politische Spielchen liefern und das wirkliche Problem einfach nicht angehen wollen.

Es ist eine Schande und ich kann nur hoffen, dass viele Bürger dieses verantwortungslose Verhalten bei der BTW bestrafen werden.

♥ 29

KM Karsten M.

vor 5 Tagen

Schade, mit 53 bin ich zu alt um nach Australien auszuwandern.

♥ 24

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

AC ActiveRed

vor 5 Tagen

mir geht es mit 48 auch nicht besser. Leider.

♥ 7

FO Frank O.

vor 5 Tagen

Das ist doch keine Frage des Alters. Viele wandern erst als Rentner aus.

♥ 0

WI Wirgyl

vor 5 Tagen

@karsten m. Na Klasse, ich bin noch einige Jährchen mehr und was sollte das auch bringen, meine Kinder und Enkel sind dann immer noch hier. wir als Urdeutsche brauchen und können doch auch garnicht alle auswandern. Wäre es nicht Zeit nachzudenken was wir hier in unserer Heimat machen können?

♥ 5

ST Sternschnuppe

vor 5 Tagen

Rational ist diese Art der Politik nicht mehr zu begreifen. Berlin zaudert nur noch, ein Konzept ist nicht einmal am Horizont sichtbar. Es bedarf des Wählers.

♥ 25

NH Norbert H.

vor 5 Tagen

@Sternschnuppe

"Es bedarf des Wählers"? Träumen Sie weiter.

**UH Uhu**

vor 5 Tagen

Die Regierungskoalitionen werden sich einigen und beschliessen.
Im Grunde gibt es bislang auch keine nennenswerte Abschiebung in
Deutschland, wegen vieler Versäumnisse und politischer Hindernisse.
Der Beschluss ist dann Gesetz und damit müssen alle leben.
Darum wählen wir ja den Bundestag, damit er unsere Geschicke in die
Hand nimmt und Entscheidungen trifft.

**PS Piet S.**

vor 5 Tagen

Wer den Bestseller "Die Getriebenen" von Welt-Autor Robin Alexander
gelesen hat, wird deutlich Parallelen im Handlungsmuster von 2015 sehen:
Unbequeme Entscheidung erforderlich? Na dann lieber keine
Entscheidung treffen. Unschöne Bilder möglich? Dann lieber gar nix
machen und bis zur nächsten Wahl durchmogeln. Die SPD versucht
derweil nicht unversucht, um mit billigsten populistischen
Verlautbarungen Stimmen zu ergattern.

**IN Informierter Bürger**

vor 5 Tagen

Dieses magelnde Stehvermögen der CDU ist eine Katastrophe ! Entweder
hat man ein rechtstaatliches Verfahren oder nicht. Dieses ständige den
Stimmungen Hinterherlaufen ist unhaltbar. Einen Terroranschlag haben

wir auch schon erlebt, aber sicher genug um Millionen Migranten aufzunehmen sind wir der SPD nach schon. Das sich eine Partei, schlimmer noch eine Regierung von ein paar randalierenden Schülern beeindruckt lässt ist ein Bild des Jammers. Wie wäre es, wenn sich die Regierung einmal von dem nicht randalierenden Teil der Bevölkerung beeindruckt ließe ?

 13

CS **Carl S.**

vor 5 Tagen

Ich selbst bin der Meinung, dass erst einmal keine Kinder und Frauen nach Afghanistan abgeschoben werden dürfen".

Es sind zu 80 % Männer hier , und wenn die Polizei den Auftrag hat die Person auszuweisen dann ist es so .

 9

YL **Yan L.**

vor 5 Tagen

Gibt es in der Regierung, bei den Journalisten und der breiten Masse der Bevölkerung genügend Menschen, die rechnen und Risiken abwägen können?

In den 90er Jahren war die Gefahr, in Deutschland im Straßenverkehr zu sterben höher, als heute die Gefahr, in Afghanistan bei einem Terroranschlag um's Leben zu kommen.

Diese beiden Gefahren werden doch gerne verglichen!

Dann tut dies doch bitte auch hier und stellt fest, dass nur Einer von 10.000 Afghanen jährlich bei einem Terroranschlag um's Leben kommt.

Wenn das ein Abschiebehindernis ist, dann dürfen wir auch niemanden nach Tunesien abschieben, weil er dort von einer herunterfallenden Kokosnuss getötet werden könnte.

 8

PR **patrick r.**

vor 5 Tagen

Die gute Frau bestärkt mich in meinem Vorhaben Europa gegen Ozeanien zu tauschen.

Das ist Wendehalspolitik die sich vom einem Einzelereignis treiben lässt. Soviel zu Nachhaltigkeit. Da lob ich mir Herr Trump. Die Erde ist nicht zu retten mit solchen Weichspühlern.

 20**KB** **Karsten B.**

vor 5 Tagen

Diese Meldung wird in Afghanistan sicher wieder hunderttausendfach als Einladung von "Mama Merkel" verstanden und munter vom Smartphone zu Smartphone geteilt werden. Da baut man in Kabul meterhohe Warntafeln auf, nicht auf die Schlepper hereinzufallen und hat endlich mal Land soweit, seine Staatsbürger zurückzunehmen - und jetzt diese konträre Entscheidung.

 29**RP** **Robert P.**

vor 5 Tagen

Absolut unverantwortlich diese Politik. SPD wird weiter sinken mit ihrer blockadehaltung gegen jeden Menschenverstand. Es wäre schön die würden sich mal hier entsprechend für die Menschen einsetzen. Von so einem Aktionismus hab ich lange nichts gehört. Und warum das alles wegen einem islamischen Anschlag auf Botschaften? Diese Anschläge haben wir hier doch auch mittlerweile.

 26**AL** **Alex P**

vor 5 Tagen

Für mich spielt es keine Rolle ob man medienwirksam und unter riesigen Aufwand pro Monat 10, 50 oder 100 Leute per Flugzeug abschiebt.

Lt. BAMF sind in den ersten 4 Monaten des Jahres 2017 schon wieder knapp 80.000 eingereist, um einen Asylantrag zu stellen.

Die Entscheidung die Grenzen nicht dicht zu machen hat also 1.000 Mal mehr Gewicht als die paar Abschiebungen.

Warum man dieses einst gut funktionierende Land im Rekordtempo ruinieren muss, ist eine Frage, die sicher noch viele Historiker beschäftigen wird.

♡ 13

CH Corinne H.

vor 5 Tagen

Symptomatisch für die Inkompetenz der Regierung: sie lässt sich von einer kleinen Partei, die sich in Umfragen auf dem freien Fall befindet, umhertreiben - hauptsächlich, um "unschöne Bilder" zu vermeiden. Und es ist ein weiterer Beweis für Merkels Prinzipien- und Planlosigkeit. Diese Frau kann es nicht! G. Schröder hatte das schon 2005 richtig erkannt.

♡ 29

RE Ralf E.

vor 5 Tagen

Ich habe letztens gelesen, dass z.Zt. ca. 400 Anzeigen gegen A.M. vorliegen und etliche gegen ihre Minister. Wann hat ein Richter endlich ein Einsehen und nimmt sich der Sorgen des Volkes an? Mit diesem Schreckenskabinett kann und soll es doch nicht so weitergehen. Denk ich an Deutschland in der Nacht, bin ich um den Schlaf gebracht.

♡ 33

UF Uferschwalbe

vor 5 Tagen

Haben die Populisten, einmal mehr die eigene Rechtsprechung ausgesetzt?
Ein Asylrecht ohne die Ausweisung von Unberechtigten ist wie ein
Strafrecht ohne Strafen.

 11

PD Peter D.

vor 5 Tagen

Afghanistan ist kein "sicheres" Land, Grund ist eine von islamischem Fundamentalismus, Stammes- und Clanstrukturen und Korruption geprägte Gesellschaft mit den entsprechenden Frauenbild, Staatsverständnis, Bildungsniveau und der daraus resultierenden viel zu schnellen Bevölkerung. Für einen großen Teil der Deutschen scheint es Aufgabe der Deutschen zu sein, die Verantwortung dafür zu übernehmen. Für dieses tausende km entfernte Land.

Denn wenn jeder Afghane hier bleiben kann, egal ob er anerkannter Asylbewerber ist oder nicht, dann bedeutet das de facto, dass jeder, wirklich jeder, Afghane nach Deutschland auswandern kann. Das hat dann nichts mehr mit Asylrecht zu tun, sondern ist eine Art Einwanderungsgesetz. Eins, das die völlige Antithese der Einwanderungsgesetze Kanadas, Australiens, der USA, Neuseelands ist.

Die Deutschen meinen mal wieder es besser zu wissen als alle anderen. Mal wieder. Meiner Meinung nach, wird es mal wieder in einem Desaster enden. Für Deutschland, und wegen des Migrationsdruckes den das auslösen bzw. noch verstärken wird für Europa.

Warum kann Deutschland nicht einfach ein ganz normales europäisches Land sein? Warum geht das einfach nicht?

 12

CH Claudia H.

vor 5 Tagen

Was für eine fatale Signalwirkung!

Ein paar jugendliche Schüler entscheiden darüber, ob die jährliche Hypothek für diesen Wahnsinn noch einmal über etliche Milliarden steigt und die Sicherheit im Staate sinkt - und nicht die Kanzlerin, die wieder nur nach ihrem medialen Stimmungsbarometer Entscheidungen trifft....

♥ 13

BE **Bernd E.**

vor 5 Tagen

Was da abgelaufen ist, und zwar das ganze Wie und Warum und auch das Was: Das ist opportunistischer Populismus in seiner Reinform. Diese linkspopulistische Regierung agiert zum Schaden Deutschlands.

♥ 51

BE **Bernd E.**

vor 5 Tagen

Das ist alles Wahlkasperltheater zum Schaden Deutschlands. Vor allem sendet man mal wieder die falschen Signale an alle Migrationswilligen im Ausland. - Das alles ist doch bizarr. Mit einer CDU/der frühen 90er Jahre wäre so etwas unmöglich gewesen. - Good night and good luck, Germany.

♥ 8

DZ **David Z.**

vor 5 Tagen

Und die Schlafwandler wandeln weiter und halten eine Niederlage für einen Sieg.

♥ 56

NE **Nik E.**

vor 5 Tagen

Verlassen kann man sich bei der CDU nur darauf, dass man sich nicht darauf verlassen kann, dass das, was heute versprochen wird, morgen

auch noch gilt.

♥ 64

TG **Thomas G.**

vor 5 Tagen

Nein Nein Nein, Frau Wendehals setzt jetzt tatsächlich neue Signale ? Afghanistan ? ist das nicht das Land in dem deutsche Soldaten schon seit Jahren den Kopf hinhalten für eine total verwaschene Politik. Nun war da doch tatsächlich ein Anschlag im Bereich der Botschaften anderer Länder, also nicht ein Anschlag auf die eigene afghanische Bevölkerung und nun werden nicht unsere eigenen Leute die dort stationiert sind besonderst geschützt sondern diejenigen die in unserem Land straffällig wurden oder unberechtigt unseren Sozialstaat benutzen auch noch trotz zahlreicher Vergehen die eine Abschiebung rechtfertigen hier behalten. Respekt, so macht man Politik. Viel für andere wenig für eigene, so funktioniert nicht mal der Kommunismus. Mir schwant ,lange geht das nicht mehr gut.

♥ 16

TS **Ted S.**

vor 5 Tagen

Ding - ding - ding - ding - ding ... uswuf.

Ich seh gerade den Balken für die Stimmen für die CDU bei den neuesten Wahlprognosen gerade wieder auf einen neuen Tiefststand zusteuern.

♥ 23

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

PG **pamela g.**

vor 5 Tagen

Sie verkennen die Lage...

♥ 6

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

JS Julian S.

vor 5 Tagen

Gesetze? Ja es gibt sie.

 18**AL Alfred Schickentanz**

vor 5 Tagen

Gerade das Video angeschafft. Der dort beschriebene junge Afgane ist ein gutes Beispiel fuer die gegenwaertige Abschiebungsdebate. Leid tun koennen einem nur die Polizisten.

 55**RT Roger T.**

vor 5 Tagen

Wer das ganze von Eitelkeiten und Eifersüchteleien getriebene Hin- und Her der Polithansels mitverfolgt, dem ist klar, dass die gar nichts im Griff haben und an den Problemen der nahen Zukunft absehbar scheitern werden.

 65**MM Max M.**

vor 5 Tagen

Tja, zu Wahlkampfzeiten will man sich auf keinen Fall irgendwie angreifbar machen. Ein Shitstorm und die Wahl ist gelaufen.

 2**SG Sebastian G.**

vor 5 Tagen

Ich verstehe das alles nicht. Ich bin erst 18 geworden und muss mir jetzt schon Gedanken machen wie es um die Zukunft steht?

Was haben die Deutschen den Politikern getan damit die sowas abziehen?

Zu wenig Steuern gezahlt?

Merkel weiß ganz genau dass Afghanistan größer ist als Kabul. Immerhin

ist Afghanistan fast zwei mal so groß wie Deutschland, und sie meint jeder Quadratmeter in dem Land wäre unsicher? Klar, man sollte die Menschen nicht direkt ins Kriegsgebiet schicken - aber ich gehe stark davon aus dass es dort drüben noch 2-3 schöne Orte gibt wo man in Frieden leben kann. Auch wenn ich über diese ganzen Verschwörungstheorien schmunzeln muss; ich glaube Frau Merkel befürwortet wirklich die Islamisierung Deutschlands. Anders kann ich mir das nicht erklären..

 27**TD Tilo D.**

vor 5 Tagen

Wir erleben wahrlich bemerkenswerte Zeiten. Ein Bombenattentat auf die deutsche Botschaft kann erfolgreich so hingestellt werden, als sei es ein größerer Verkehrsunfall. Nur um die Koalition wegen ihres Engagements in Afghanistan nicht zu sehr in Bedrängnis zu bringen. Oder anders gefragt: wie würden wir heute kommentieren, wenn der Tanklaster noch 200 Meter näher an die Botschaft herangekommen wäre und wir jetzt 50 Opfer in der Botschaft betrauern müssten?

 12ANTWORTEN AUSBLENDEN **JP Jan P.**

vor 5 Tagen

Klar wird der Anschlag klein geredet. Sonst müsste man zugeben, dass der ganze Afghanistan Einsatz für die Katz war und in dem Land wieder Krieg herrscht. Und dass all das Geld, das Afghanistan bekommen hat, damit die ihre Flüchtlinge zurücknehmen keine gute Investition war.

Das ist ja bereits die zweite Bombe auf eine deutsche Botschaft innerhalb kürzester Zeit. Im November letzten Jahres hat ein Selbstmordattentäter die Vertretung in Masar-i-Scharif im angeblich sicheren Kunduz in Trümmer gelegt (6 Tote / 120 Verletzte). Die Botschaftsangehörigen mussten von deutschen Kampffrettern und KSK-Kräften in einer dramatischen Rettungsaktion evakuiert werden und sitzen seitdem im Bundeswehr-Feldlager in Camp Marmal. An

eine Rückkehr ist nicht zu denken.

Die Frage ist eher, wie lange das Camp noch sicher ist.

♡ 3

HF **Hartmut F.**

vor 5 Tagen

Das Thema Aufnahme von Menschen wurde extrem emotionalisiert. Und was man hier erlebte, eine logische Konsequenz daraus. Das kann man nicht mehr einfach einfangen. Tote Kinder am Strand, Menschen die Zäune erklimmen und sich die Beine brechen, eine Kamerafrau, die einen Mann mit Kind auf dem Arm tritt. Wobei in diesem Fall war es so, dass dieser Mann zuvor noch mit Waffe auf dem Arm für die Al Nusra Front gekämpft hatte. Ich finde Mitgefühl wichtig und gut, doch ehrlich sollte man schon auch sein. Denn wird offen gesagt, was offene Grenzen letztlich bedeuten?

♡ 49

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

JP **Jan P.**

vor 5 Tagen

Sie geben Falschmeldungen wieder, die von einem regierungstreuen syrischen Journalsiten gestreut wurden. Abdul Osama Mohsen hat die Al-Nusra Front nie unterstützt geschweige denn für sie gekämpft. Er hat allerdings gegen Assad demonstriert und wurde deshalb zum Terroristen gestempelt. Er arbeitet heute in seinem alten Beruf als Fußballtrainer in Spanien.

♡ 0

VA **Vanessa A.**

vor 5 Tagen

Völlig offene Grenzen bedeuten, dass es vor allem ärmere und ungebildete Menschen nach Deutschland zieht, da es ja keinerlei Auswahlkriterien und ohne Gegenleistung Vollversorgung gibt, während sich die reicheren und gebildeteren Leute nach und nach andere Länder suchen werden, u.a. weil sie das Ganze nicht mehr finanzieren wollen. Auch auf Kriminelle wirken wir wie ein Magnet, da man hier schnell mal eine neue Identität und obendrauf nicht

wenig Geld bekommen kann, wenn gewünscht sogar mehrfach, zumindest solange es hier noch etwas zu holen gibt. Dazu lasche Gesetze bzw. Umsetzung dieser. Wie sich das auf Dauer auf ein Land auswirkt, kann sich denke ich jeder selbst ausmalen, gewisse Veränderungen sind auch jetzt schon erkennbar.

Echte Empathie mag eine gute Sache sein, sehe ich aber bei vielen Menschen nicht. Die würde nicht nur in eine Richtung gehen, sondern ebenso den Menschen, die hier schon länger leben, gelten. Oft geht es eher darum, sich selbst auf die Schulter klopfen zu können, ungeachtet dessen, welche Folgen das für andere (aber auch "geholfenen") Menschen haben wird.



TL Thorsten L.

vor 5 Tagen

In einem amerikanischen Bundesstaat wurde einmal gesetzlich der Wert von Pi auf 4 festgelegt. Bei uns werden offensichtlich unsichere Länder als sicher deklariert. Fakten kann man nicht per Gesetz ändern.



ANTWORTEN AUSBLENDEN

PD Peter D.

vor 5 Tagen

Nein, bei uns werden offensichtlich unsichere Länder nicht als sicher deklariert. Niemand hat hat gesagt, dass Afghanistan ein "sicheres" Land ist. Fakten kann man nicht per Kommentar ändern.

Aber Asylrecht heißt nun mal nicht, dass jeder aus einem offensichtlich unsicheren Land hier einwandern darf. Das wäre sonst auch mehrere Milliarden Menschen.



MS Marco S.

vor 5 Tagen

In der Tat Frau Merkel ist wirklich in der Lage schwere Entscheidungen zu treffen.

♡ 3

HG Hans G.

vor 5 Tagen

Wenn die Mehrheit das beschließt, dann ist das so.

Die Mehrheit hat auch die Verantwortung und nicht die, die anderer Meinung sind.

♡ 2

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

WP Wally P.

vor 5 Tagen

Was bedeutet das denn "Verantwortung"? Was passiert denn, wenn es schief geht? Werden die Diäten gekürzt oder verliert jemand seinen Posten? Ich kann diese Worthülsen einfach nicht mehr hören.

♡ 51

PO Paul O.

vor 5 Tagen

Dieses Wort "Verantwortung" ist missbraucht und gehört im Mülleimer.

♡ 3

KW Klaus W.

vor 5 Tagen

So gesehen dürfen auch keine Asylbewerber nach Frankreich, Deutschland, Belgien und England eingelassen werden wegen den Anschlägen in Manchester, Berlin, Brüssel, Orlando, Nizza, Ansbach, Würzburg ...

♡ 10

MW Malte W.

vor 5 Tagen

Kaum zu glauben dass die Mehrheit der Menschen in D immer noch diese Clique wählt.

 65ANTWORTEN AUSBLENDEN **RT Roger T.**

vor 5 Tagen

@Malte W.

bitte "Clique" ersetzen durch "Kamarilla".

 6**TW Thomas W.**

vor 5 Tagen

Warum hat niemand zum im Dezember letzten Jahres die Grenzen geschlossen, um diejenigen die hierher migrieren wollen, vor den schlimmen Zuständen in diesem Land zu schützen?

 6**CY cybertobi**

vor 5 Tagen

Eine typische Merkel Entscheidung, zuerst heißt es "Nein, wir ändern nichts" und nur wenige Stunden danach fällt sie komplett um und ändert alles. Als ob es hier sicherer wäre als in Afghanistan. Es gibt mehr Sozialhilfe, das mit Sicherheit, aber in Sachen Anschläge und Kriminalität haben wir das Land am Hindukusch ja im Prinzip schon seit einiger Zeit eingeholt. Komisch nur, dass sich im Dezember keiner in der Politik Gedanken über einen Einreisestopp gemacht hat, um die ganzen schutzbedürftigen Leute, die aus sicheren Herkunftsländern kommen oder gerade durch sichere Drittländer reisen, vor einem eventuellen Schaden in Deutschland zu bewahren. Ich meine, hier ist ja auch so einiges los und da kann manch einer der Schutzbedürftigen durchaus so unter die Räder kommen, dass es ihm in seinem Heimatland besser ginge und er sicherer wäre. Vielleicht sollte man also einfach mal einen Einreisestopp verhängen,

der Gesundheit der Reiselustigen und auch der Einheimischen zuliebe dann hätte man sogar eine Win Win Situation aus der aktuellen Lage gemacht. Und wenn Frau Merkel dann noch in die Wüste zieht, um die Lebensqualität der Heimkehrer auf höchstem Niveau zu sichern dann wird alles gut.

 5**WK Wolfgang K.**

vor 5 Tagen

Problem sind auch viele Medienvertreter, die gleich "Unmenschliche Abschiebungen" riefen.

 9**AG Andreas G.**

vor 5 Tagen

Mich würde hierzu brennend eine Volksbefragung interessieren. Auch ich kenne hier natürlich nur die gefühlte Wahrheit daher wäre das Ergebnis interessant. Ich gehe allerdings davon aus, das auch hier wieder "wer am lautesten Schreit hat Recht" gespielt wird. Ich vermute, dass eine große Anzahl eher für die Abschiebung ist (auch wenn der Betroffene in einem Monat "sowieso wieder hier ist und deutsche tötet" (lt. eigener Aussage).

 5**SS Stefan S.**

vor 5 Tagen

.. und wieder einmal dreht sich das Politikarussel am Thema vorbei um sich selbst...

 33**GV Georg V.**

vor 5 Tagen

Kann man sich weigern weiterhin Steuern zu bezahlen?

 58

NU Nullachtufffzehn

vor 5 Tagen

Jetzt schon. Gleiches Recht für alle.

 25**PM Petra M.**

vor 5 Tagen

Versuchen Sie das mal. Sie werden ganz schnell gesiebte Luft atmen.

 16**VA Vanessa A.**

vor 5 Tagen

Legal wäre das wohl nur möglich, wenn Sie zum Arbeitsverweigerer werden. Das Traurige daran ist, dass das für manch einen, der jeden Morgen aufstehen muss, nicht mal einen großen Unterschied machen würde.

 10**PP Peter P.**

vor 5 Tagen

Ich verstehe die ganze Diskussion nicht. Ob nun 100 Afghanen (per "Gruppenabschiebungen") im Jahr abgeschoben werden oder nicht, was hat denn das für eine Bedeutung?

 8**OS Oliver S.**

vor 5 Tagen

"Wer sich nach erfolglos verlaufenem Asylverfahren lediglich weigert, Deutschland zu verlassen, muss keine Abschiebung mehr fürchten."

Wer also illegal nach Deutschland einreist, einen Asylantrag stellt, der abgelehnt wird, kann de facto trotzdem bleiben und wird bei Bedarf, der in der Regel gegeben ist, auch weiter vom deutschen Staat alimentiert. Na denn ...

 11

FJ Franz J.

vor 5 Tagen

Es wird keine Rettung mehr geben, dafür sind diese Politiker/innen zu verzweigt, das muss ich einfach einsehen.

Jede Generation der Deutschen hat eine Katastrophe zu bestehen und zu verantworten. Jetzt zeichnet sich ab: der Verfall unseres Landes durch vollkommen verrückte Migrations"politik" ist die Katastrophe der Jetzt-Generationen. Wer sich durch die manipulativen Aktionen von Nürnberg scheuchen lässt und der Polizei noch dazu in den Rücken fällt (besonders bayerische SPD-Politiker) löst unter anderem Fremdscham und Verachtung aus, bek mir jedenfalls.

 74ANTWORTEN AUSBLENDEN **AW Achim W.**

vor 5 Tagen

Nur das diese Katastrophe wesentlich verheerendere Folgen für unser Land hat als die letzten zwei. Trümmer kann man wegräumen, neu aufbauen und in Frieden leben, wie es wohl nach dieser Sache weitergeht?

 30**SA Samtweiches Pfötchen**

vor 5 Tagen

Siehe Frankreich und in der Folge dann später Jugoslawien- oder meinetwegen Indien.

 5**CK Cirmhilde K.**

vor 5 Tagen

Politiker knicken vor Terror um. Aber uns erzählen sie, wir sollten unser Leben nicht ändern.

Im übrigen erinnert mich das Ganze an Fukushima, wo Merkel auch nur

auf eine günstige Gelegenheit gewartet hat, um auf die Linie der Grünen umzuschwenken.

♥ 54

GL Gerd L.

vor 5 Tagen

Ich sehe niemanden auf der Straße, um gegen die verantwortungslose Politik zu protestieren.

Also ist alles in bester Ordnung!

♥ 50

PO Polites

vor 5 Tagen

Es dürfen also sämtliche afghanischen Straftäter, Gefährder und Ausreisepflichtigen hierbleiben und müssen weiter vollversorgt werden. Ein wirklich großer Sieg für Martin.

Um an König Pyrrhos zu erinnern: Noch mehr solcher Siege und wir sind verloren.

Man streitet sogar darum wem jetzt der Verdienst gebührt, dass mehr Steuergeld aufgewendet werden muss um es für Leute zu verschwenden, die oftmals noch nicht mal ein Recht darauf haben hier zu sein (vgl den Typen aus Nürnberg).

♥ 83

ND Njerka D.

vor 5 Tagen

Im Prinzip ist m.E. nichts bewirkt worden, was nicht ohnehin hätte gelten müssen. Die Botschaft in Kabul ist nicht arbeitsfähig, kann also ihren Part bei der Rückführung nicht übernehmen. Diese faktische Unmöglichkeit schreiben sich die regierenden jetzt als menschlich geprägte Entscheidung auf die Fahnen. Im Juli wird dann neu entschieden- in Abhängigkeit wieder von de Arbeitsfähigkeit der Botschaft- wenn bis dahin keine

weiteren Anschläge stattfinden, ist die ausreichende Sicherheit auch für die hergestellt, die nicht als Kriminelle oder Gefährder ohnehin ungeachtet jeglicher Sicherheitsfrage abgeschoben werden. Denn für diese gelten ja die Sicherheitsanforderungen nicht, die kann man auch direkt ins Kriegsgebiet abschieben.

**TL Thorsten L.**

vor 5 Tagen

Jedes Kind wusste, dass Afghanistan kein sicheres Land ist. Dass es immer erst eine Katastrophe braucht, damit sinnvolle Entscheidungen getroffen werden...



ANTWORTEN AUSBLENDEN

WP Wally P.

vor 5 Tagen

Europa ist auch nicht mehr sicher. Welche "sinnvollen Entscheidungen" sind denn hier nach den Terroranschlägen in Paris, Berlin, Brüssel, Nizza, London, Istanbul, Manchester getroffen worden? Mir fällt da spontan nichts ein. Im Gegenteil! Unsere Politiker legen uns nahe, uns an den Terror zu gewöhnen, da es keine 100%ige Sicherheit gibt.

**TL Thorsten L.**

vor 5 Tagen

Europa ist wahrscheinlich einer der sichersten Orte der Welt, da ändern ein paar Terroranschläge auch nichts. Tun Sie nicht so, als würde Afghanistan ein ähnliches Sicherheitsniveau erreichen. Dazwischen liegen Welten.

**MA Max M**

vor 5 Tagen

Ich weiß aber auch das Deutschland kein sicheres Land mehr ist, im Vergleich zu früher. Hier bezüglich gab es bisher noch keinerlei

sinnvollen Entscheidungen.

♡ 19

PP Peter P.

vor 5 Tagen

Sie finden also, dass das eine sinnvolle Entscheidung ist? Ist Ihnen eigentlich schon einmal in den Sinn gekommen, dass dieses Signal in Windeseile in Afghanistan angekommen sein wird und nun noch weitaus mehr Menschen dazu animieren wird, in Richtung Deutschland aufzubrechen? Sicherlich nicht, Menschen wie Sie ticken einfach anders.

♡ 28

WT Wolfgang T.

vor 5 Tagen

Afghanstian mag aus ihrer Sicht nicht "sicher" sein, aber was ist schon sicher? Wenn jeder, der sein Land als "nicht sicher" - egal aus welchen Gründen - betiteln würde aufnahme und versorgung in D finden würde, dann könnten wir die halbe (odcr eher dreiviertel) Welt aufnehmen, angefangen von Rußland, China, Indien, Venezuela, Brasilien, Mexiko - komplett Afrika, Nah-Ost + den Großteil der Balkanstaaten.

Machen sie sich nicht lächerlich!

1. Jede Gesellschaft ist für sich selbst verantwortlich
2. gibt es klare Gesetze zum Thema Asylrecht/Einreise - und diese sind anzuwenden.
3. Warum sollen wir unsere jungen Leute (Soldaten) und unser Geld dort hin schicken - wenn die Bewohner des eigenen Landes nicht mal bereit sind für sog. "Demokratie" (ich bezweifle dass der großteil der Leute überhaupt weiß was das ist) und Sicherheit in ihrem Land zu kämpfen und am Aufbau mitzuwirken.

Im übrigen ist Afganistan rein statistisch gesehen nicht unsicherer als zig andere Länder; hinsichtlich der durchschnittlichen Lebenserwartung besser als halb Afrika - und in vielen anderen Bereichen auch.

♡ 5

TL Thorsten L.

vor 5 Tagen

@ Max M

Gefühlte Sicherheit ist keine objektive Sicherheit. Objektiv gesehen ist Deutschland sehr sicher.

@ Peter P.

Ich bezweifle, dass das irgendeine signifikante Auswirkung haben wird, aber momentan würde uns ein geringer Anstieg der Zuwanderung auch nicht vor größere Probleme stellen. In diesem Fall ist es auch relativ irrelevant, da es um mehr geht als ein paar zusätzliche Einwanderer. Wenn wir bereit sind, unsere westlichen Werte bei jeder kleinsten Herausforderung über den Haufen zu werfen, dann werden wir über kurz oder lang sowieso ein zweites Afghanistan.

♡ 0

TL **Thorsten L.**

vor 5 Tagen

@ Peter P.

Ich habe kein Problem damit, wenn ein paar Afghanen zu uns kommen. Ich habe bisher keine schlechten Erfahrungen mit ihnen gemacht. Darüberhinaus bezweifle ich, dass die dadurch die Zuwanderung signifikant ansteigen wird.

♡ 0

AK **A K.**

vor 5 Tagen

Thorsten L.:

Was ist an der Entscheidung sinnvoll, halb Afghanistan nach Deutschland einzuladen?

Für die Sicherheit in ihrem Land sind die Afghanen selbst verantwortlich, die haben dort ein etwas anderes Verständnis davon wie wir in Europa.

Das Sicherheitsniveau Europas, von dem Sie hier reden, wird man dort wohl nie erreichen.

Bedeutet das, diesen Teil der Welt einfach zu entvölkern und alle hierher zu holen? Wie naiv kann man nur sein?

♡ 3

ES Erika S.

vor 5 Tagen

Alle Menschen, die von Krieg, Terror, Armut fliehen, sollen zu uns kommen. Mit ihnen bauen wir die EU zum Multikulti-Nationalstaat auf. Das ist die politische Agenda. Man nennt das auch "Nationalstaaten überwinden". Bloß saudumm, dass hier noch so viele Deutsche leben. Wie wäre es denn, wenn wir für jeden Migrant, der D. erreicht, einen Deutschen abschieben? Das würde den Prozess enorm beschleunigen.

 5**JR Julita R.**

vor 5 Tagen

@Thorsten L.

Sie können jederzeit eine Bürgschaft für einen jungen Afghanen, dem die Abschiebung droht, übernehmen. Nur so werden Sie mich und viele andere Abschiebebefürworter überzeugen von ihrem Standpunkt. Alles andere ist Heuchelei, da die Allgemeinheit für alles geradestehen muss, finanziell und anderweitig.

 1**SH Shibuya**

vor 5 Tagen

Ist Frankreich nun auch nicht mehr sicher? Bekommen Belgier bei uns Asyl weil es dort zu unsicher geworden ist? Oder bringt das gar nicht, weil die Sicherheitslage bei uns auch nicht viel besser aussieht?

Seit wann gibt man nach gewalttätigen Ausschreitungen nach, gewährt die Forderungen der Chaoten und sucht die Schuld dann noch bei denjenigen, die versucht haben, Rechtsstaatlichkeit durchzusetzen- der Polizei?

Nicht mehr mein Land.

 55ANTWORTEN AUSBLENDEN **JR Julita R.**

vor 5 Tagen

Meines auch nicht. Kann nur noch ungläubig den Kopf schütteln.

 3**GR GrüneTanne**

vor 5 Tagen

Die Einhaltung von Recht und Gesetz verkommt immer mehr zu einer Farce. Gesetze sind vermutlich nur eine Art Vorschlag oder Handlungsempfehlung.

 46**RD Ralf D.**

vor 5 Tagen

Spätestens dieser Bericht hat mich in meiner festen Absicht bestärkt, im September 2017 AfD zu wählen.

Und ich freue mich darauf.

 67ANTWORTEN AUSBLENDEN **JU Juan Son**

vor 5 Tagen

Oder "Die Partei" für den Comedyfaktor. Naja. Vielleicht FDP. Auch, wenn ich deren Politik eigentlich sonst nicht mittrage. Aber AfD ist halt auch nur ein Haufen Typen ohne jede innere politische Konsistenz. Sie sind sehr gut im Dagegen sein. Mich würde aber langsam mal interessieren, ob sie auch aktiv für etwas eintreten.

 2**JF Jean F.**

vor 5 Tagen

Lesen sie doch einfach das Parteiprogramm, da steht ganz viel "dafür" drin.

 19**PP Peter P.**

vor 5 Tagen

Lesen Sie doch einfach mal das Parteiprogramm! Da steht eigentlich recht detailliert drin, für was diese Partei aktiv eintreten möchte.

♥ 19

HT Heike T.

vor 5 Tagen

Wenn sie aktiv werden, z.B. nur ne Wahlparty machen oder ihren Bundesparteitag abhalten, fällt doch alles über sie her. Lesen Sie mal, was sie machen, wo sie bereits aktiv sein dürfen, in div. Landtagen, da bohren sie den Finger ständig in die Wunden, lassen nicht locker und haben schon manchen Erfolg. Sie sind auch nicht nur gegen was, sondern haben ein Programm, das sollte man lesen. Es entspricht dem der CDU von 2002.

♥ 12

WN W. Ester N.

vor 5 Tagen

@ Juan Son

Ich besuche keine Seiten von der AfD und lese auch nichts als "rechts" Eingeordnetes. "Normale" Artikel in Mainstream-Zeitungen wie dieser, bei dem es mir mal wieder die Schalter raushaut, sind ausreichend, dass man trotzdem irgendwann durch Meinungsbildung dort ankommt, dass man über Ihre Kritikpunkte hinwegsieht.

♥ 4

JU Juan Son

vor 5 Tagen

Ich habe das Parteiprogramm gelesen. Tut mir leid. Es ändert meine Meinung kein Stück. Aber ich kann Ihnen allen Ihre Ansicht auch nicht verübeln. In den letzten Jahren hat sich niemand wirklich mit Ruhm bekleckert. Die AfD hat, nüchtern betrachtet, genau wie die übrigen Parteien teils radikale Richtungswechsel vollführt. Sie sind vielleicht eine Alternative, aber keine stabile Alternative. Ich traue der FDP darum am meisten zu, weil ich mir sehr wünsche, dass man aus dem Absturz gelernt hat. Viele Figuren aus der Zeit sind noch aktiv und wollen diesen Fehler bestimmt nicht nochmals machen. Wie gesagt. Ich verstehe, warum man die AfD für konsequent hält, für die eine Alternative oder warum man über Kritikpunkte bereit ist

hinwegzusehen. Darüber nachgedacht habe ich. Damit fühle ich mich nur leider nicht wohl. Mein background ist wohl eher ziemlich links. Ich sehe die Wähler und auch die meisten Mitglieder der AfD allerdings nicht als rechts oder rechtsextrem an. Sie sind eher verzweifelt irgendwie. Genau wie ich. Demokratie heist, die Inhalte zu diskutieren. Also egal wer am Ende regiert.

 2**WJ Winfried J.**

vor 5 Tagen

Populismus pur, ohne Sinn und Verstand, anders kann man das nicht nennen. Äußere Einflüsse, in diesem Fall Bomben des IS bestimmen mittelbar das Regierungshandeln. Wer transportiert die unschönen Bilder und beeinflusst so die Entscheidungen? Wer emotionalisiert alles, bis es zur Hysterie kommt? Es sind die gleichen, die das refugees-welcome-Fieber ausgelöst haben mit ihren manipulativen Bildern und der entsprechenden Berichterstattung. Das Spiel wiederholt sich. Das ganze funktioniert aber nur, weil Leute mit ganz speziellen Charaktereigenschaften die Entscheidungen treffen.

 52**DA David**

vor 5 Tagen

Ok, wenn Afghanistan gerade nicht geht, sollten wir uns auf andere Länder konzentrieren. Früher oder später wird auch Afghanistan wieder sicher sein...

 17**KU Kurt Pjetrew**

vor 5 Tagen

Es bleibt dabei: Die Union hat unter Merkel jegliches eigenes Profil verloren. Sei bleiben die Getriebenen. Ich frage mich nur, wer zu diesen Entscheidungen treibt. Hieß es nicht immer, wir können nichts gegen den Terror tun? Gilt das nur für die schon länger hier Lebenden? Und was ist

eigentlich, wenn hier der nächste Anschlag stattfindet?

Ich weiß, dass es im September eine Alternative gibt.

♡ 51

DA **David**

vor 5 Tagen

Es kann doch nicht sein, dass es nur noch darum geht, keine "hässlichen" Bilder zu erzeugen!

Es muss darum gehen, was das Beste für Deutschland ist. Unabhängig von irgendwelchen Shitstorms oder was auch immer.

Ich fühle mich als hart arbeitender und Steuern zahlender Deutschland überhaupt nicht mehr geschützt und politisch vertreten!

♡ 53

KB **Karin B.**

vor 5 Tagen

Ich finde es fast unerträglich, in den Medien wahrzunehmen, dass dem rechtlichen Verfahren in Asylablauf und den notwendiger Weise erfolgenden Abschiebungen, die ja letztendlich auch implizit ein Recht der Bevölkerung darstellen, jenen, die keinen Asylstatus mehr haben oder bekommen haben, auch wieder des Landes verweisen zu können und damit natürlich die Ressourcen des Staates bewahren. Das sollte jedem zumindest logisch klar sein. Sonst könnten wir gleich das Asylgrundrecht abschaffen und alle dürften rein, die nur wollen. Das kann doch wohl nicht sein! Aus jeder Abschiebung wird in den Medien ein Schicksalsschlag gemacht für diejenigen, die wieder nach dem temporären Aufenthalt wieder gehen müssen, als wenn wir hier in der unmenschlichsten Gesellschaft wären, die man sich nur vorstellen kann!

♡ 29

MA **MaKiLu**

vor 5 Tagen

Was ist das nur für ein Staat, in dem das Recht nur mehr gegenüber dem ehemaligen Staatsvolk durchgesetzt wird? Ich kann nicht verstehen, wie jemand im September diese rückgratlosen Medienpolitiker wählen kann, denen die Presse wichtiger ist, als die berechtigten Interessen der eigenen Leute an Selbstbestimmung, Sicherheit und Rechtsstaatlichkeit.

♡ 87

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

ES Esmeralda

vor 5 Tagen

Das ehemalige Staatsvolk sollte sich lediglich der Entrichtung seiner Steuergelder verweigern, dann hätte so mancher "politische Spuk" ein jähes Ende.

Symptome der Selbstzerstörung einer Nation.

1. Die Menschen werden zuerst treulos gegen ihre Heimat, Vorfahren und ihr Vaterland.
2. Sie werden treulos gegen Sitten, Gebräuche und ihren Regeln.
3. Sie werden treulos gegen ihre Nachbarn, Frauen, Familien und Kindern.

Punkt 1. und 2. denke ich, haben unsere Politiker bereits erfolgreich abgehakt.

♡ 29

TS Thomas S.

vor 5 Tagen


"Wer sich nach erfolglos verlaufenem Asylverfahren lediglich weigert, Deutschland zu verlassen, muss keine Abschiebung mehr fürchten." Versuchen sie mal, sich zu weigern ihre Rundfunkgebühren zu bezahlen. Dann geht es aber in Beugehaft! Das ist doch nur noch lächerlich, was sich hier abspielt. Dieser Staat hat fertig.

♡ 55

BB Ben B.

vor 5 Tagen

Trump löst ein Wahlversprechen nach dem Anderen ein und unsere Regierung hat nicht einmal eine klare Linie. Die Frage des Abschiebestopps ist reflexartiger Populismus vor den man immer gewarnt hat nur unter anderen Vorzeichen.

 57ANTWORTEN AUSBLENDEN **AS Andre S.**

vor 5 Tagen

Europa ist auch nicht mehr sicher.

 21**BF Bettina R. F.**

vor 5 Tagen

Mal sehen, was die Wahlumfragen in 14 Tagen aussagen.

 34ANTWORTEN AUSBLENDEN **HB Hans B.**

vor 5 Tagen

Ich glaube keinen Wahlumfragen!

 18**AS Andre S.**

vor 5 Tagen

Die CDU/CSU nach der Festzeltrede 47%.
Da bin ich noch froh, dass 53% dagegen stimmen.

 3**RD Ralf D.**

vor 5 Tagen

Ich glaube nicht, dass diese unfassbare Verweigerungshaltung unserer Politikerriege der breiten Masse überhaupt bewusst wird. Die

Berichterstattung der ÖR Sender wird schmal ausfallen und in meiner morgigen Tageszeitung schaue ich erst gar nicht nach.



AK Alexander K.

vor 5 Tagen

"Bizarr". Danke Herr Alexander, trefflicher kann man die Politik der Regierungsparteien nicht beschreiben. Noch bizarrer allerdings ist die Absicht mancher Wähler, ebendiese Politik noch einmal zu wählen.



DL Dietrich L.

vor 5 Tagen

Kann diese Frau Physik studiert haben?



ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

HJ Hans Friederich J.

vor 5 Tagen

Eine durchaus berechtigte Frage . Es wird jedenfalls so kolportiert. Gibt es nicht Researchgruppen , die die Doktorarbeiten unserer "Elite" einer genaueren Analyse unterziehen? Vor etwa 25 Jahren las ich ein Buch mit dem Titel "Die Duennbrettbohrer. Aus den Dissertationen unserer Elite". Das Buch war ein Bestseller und vergnüglich zu lesen. An diese Lektüre muss ich stets amüsiert denken , wenn ich "Dr. Merkel, Dr. Stegner "etc.etc lese....



RD Ralf d.

vor 5 Tagen

Da muss Robin Alexander doch glatt noch ein Kapitel an sein Buch die Getriebenen dranhängen. Das Theater der machtbesessenen Egomane geht munter weiter.

♡ 52

SM **Stefan M.**

vor 5 Tagen

"Wer sich nach erfolglos verlaufenem Asylverfahren lediglich weigert, Deutschland zu verlassen, muss keine Abschiebung mehr fürchten." also wenn man sich "lediglich" weigert, ist alles in Ordnung. Unfassbar in welchem Zusammenhang das Wort "lediglich" missbraucht wird. Wenn man sich lediglich weigert, etwas zu tun, was Gesetze vorschreiben, braucht man nichts zu fürchten.

♡ 49

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

IP **Ingrid P.**

vor 5 Tagen

Ich bin behindert mit Pflegestufe 3 und habe meinen Behindertenparkausweis "lediglich" im Auto meines Mannes vergessen und deshalb "lediglich" meinen Behindertenausweis ins Fenster gelegt, als ich auf einem Behindertenparkausweis parkte. Das bescherte mich ein Strafticket zum Höchstpreis. Im übrigen habe ich große Mühe eine 24 Stundenhilfe sowohl legal zu organisieren sowie zu finanzieren. Im Nachbarort sind sogenannte UMs, jung, gesund und mitten in der Nacht Sturz besoffen, die 24 Stunden von total engagierten Gutinnen betreut werden, die sonst nie einen Job bekommen hätten. Im übrigen habe ich diesem Staat als Lehrgedient und bin sofort in Frühpensionierung mit 1400€ brutto abzüglich private Rentenversicherung geschickt worden. Ich hoffe ich erinnere mich in meinem nächsten Leben daran. Ich erwarte allerdings nicht, dass mein Kommentar durchgeht. Es lebe das 4. Reich!

♡ 45

JT J. T.

vor 5 Tagen

In Grunde genommen ist es mittlerweile egal. Entweder man bekommt Asyl oder man bekommt subsidiären Schutz oder man klagt einfach so lange bis es für eine Abschiebung zu spät ist oder man wehrt sich mit Hilfe gewalttätiger Berufsdemonstranten gegen seine Abschiebung. Das Ergebnis ist immer das Gleiche: Egal, ob man berechtigterweise Schutz sucht oder aus ganz anderen Gründen kommt, bleiben darf man sowieso. Warum machen wir uns eigentlich die Mühe mit Verfahren und Prüfungen und Terminen, wenn das Ergebnis immer das Gleiche ist? Das ist Augenwischerei. Mehr nicht. Und Beschäftigungstherapie für Beamte.

 75ANTWORTEN AUSBLENDEN **KU Kurt Pjetrew**

vor 5 Tagen

Auch die Beamten werden arbeitslos, wenn der Staat den Bach runter geht.

 16**FR Frank de Best**

vor 5 Tagen

Eventuell wird dieses sinnlose Hin-und her der führenden Politiker für einen Abschwung des "Merkel-Hochs " sorgen. Lief die letzten Tage einfach zu gut, da musste sowas mal wieder sein. Der Bürger findet sich nicht wieder bei einer solchen Politik.

 53ANTWORTEN AUSBLENDEN **WO Wolf M.**

vor 5 Tagen

@Frank de Best: Das Problem ist nicht, dass die Merkel Regierung so gut ist sondern die Konkurrenz Schulz & Co so wenig erwarten lässt. Den Rest kann man so gut wie vergessen. Somit entscheiden sich vermutlich viele für das kleinere Übel, gut ist anders.

**GS Gerhard S.**

vor 5 Tagen

ich entscheide mich nicht für das kleinere Übel, sondern lieber für eine Alternative.

**UP U. P.**

vor 5 Tagen

Man könnte meinen, dass das alles so in Nürnberg beabsichtigt (Schmierentheater) war, um genau diese Entscheidungen jetzt öffentlich zu äußern! Und warum? Weil nichts mehr geschafft wird! Die Politik die sich nur an Bildern aufhängt, die sie persönlich als unschön empfinden, hat auf ganzer Linie versagt. Schon heute Morgen, als ich den Artikel mit dem "angeblichen Berufsschüler" las, war mir klar, das nach Gründen der NICHTABSCHIEBUNG händeringend gesucht wird! Bilder sind vergänglich auch unschöne. Politik sollte/darf nicht nach Bilderbüchern entschieden werden!

**RK Ralf K.**

vor 5 Tagen

es ist praktisch wie die Klimaveränderung: der Niedergang ist nicht mehr zu stoppen. Es will dann wieder niemand gewusst haben.

**HD Heim D.**

vor 5 Tagen

Lächerlich, selbst in Berlin oder Paris kann man von Anschlägen getroffen werden. Sind Deutschland und Frankreich unsicheren Länder?

**OT Oliver T.**

vor 5 Tagen

Unfassbar. Wer daraus als Wähler nicht seine Konsequenzen zieht, ist mitschuldig.

♡ 133

ES Esmeralda

vor 5 Tagen

Keine Abschiebung nach Afghanistan da es zu gefährlich ist. Mit aller Gewalt müssen illegale und sogar kriminelle Asylanten im Land gehalten werden, sonst ist doch Multikulti in Deutschland gefährdet.

Eine multikulturelle Gesellschaft ist nur eine Illusion von Intellektuellen, die ihren Irrtum nicht erkennen. Tragisch daran ist nur, dass jeder irren kann, jedoch nur ein Tor hält auch noch an seinen Irrtümern fest.

Wie sagte Helmut Schmidt schon: " Wenn Parlamente, Unternehmen und Gewerkschaften gemeinsam irren, dann zahlen zunächst die Steuerzahler die Zeche, später die arbeitslos werdenden Arbeitnehmer und die Beitragszahler der Sozialversicherung, schließlich aber die Gesellschaft insgesamt, deren Wettbewerbsfähigkeit in einer dynamischen Weltwirtschaft wegen einer Stagnation schwindet."

Noch ein zwei Jahre weiter so wie bisher und etliche sehen für unser Vaterland schwarz.

Ich denke Multikulti ist mit Demokratie nicht vereinbar, wenn man nachsieht wo multikulturelle Gesellschaften funktionieren, wird man feststellen, dass dies nur friedlich in einem starken Obrigkeitsstast funktioniert. Damit ist Europa schon verloren.

♡ 44

CI Cicero

vor 5 Tagen

Es gibt prädestiniertere Personen als 14-jährige Flüchtlinge, die die Schule besuchen, die man abschieben könnte. Scheint so, dass man das bewusst so macht, um denjenigen Teil Deutschlands, der die Abschiebep Praxis befürwortet, vorzuführen.

 17**UL U. L.**

vor 5 Tagen

Diese Regierung tut sehr viel dafür, das hier mittelfristig Alles in Fluß kommt, bzw. den Bach runtergeht.

 103**PM Peter M.**

vor 5 Tagen

Wer sich nach erfolglos verlaufenem Asylverfahren lediglich weigert, Deutschland zu verlassen, muss keine Abschiebung mehr fürchten.

wtf?

 81ANTWORTEN AUSBLENDEN **HD Heim D.**

vor 5 Tagen

Eine Verhöhnung der Steuerzahler!

 67**DL Denis L.**

vor 5 Tagen

Als wäre das nicht ohnehin das Ziel der Politik: Einwanderung maximieren.

 13**SM Stefan M.**

vor 5 Tagen

"Wer sich nach erfolglos verlaufenem Asylverfahren lediglich weigert, Deutschland zu verlassen, muss keine Abschiebung mehr fürchten.".... das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen... Deutschland ist sowas von am Ende...mehr geht nicht mehr.

♡ 129

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

HH Heinz-Gerd H.

vor 5 Tagen

Stefan schreibt: Deutschland ist sowas von am Ende...mehr geht nicht mehr.

Ich muß energisch widersprechen. Es kommt noch sehr viel mehr Ende auf uns zu.

♡ 48

BK bernd k.

vor 5 Tagen

Der rote Schulz soll für die bleibe rechte bezahlen mit seinem dicken Gehalt und nicht die kleinen Handwerker und Rentner.

P.S. hoffentlich macht er keinen Anschlag wie er gedroht hat.

♡ 40

OP Olav P.

vor 5 Tagen

... und deshalb gibt es keinen Sachgrund, Abschiebungen nach Afghanistan einfach zu stoppen.

Laut Umfragen sind über 80% der Deutschen der Meinung, dass selbstverständlich weiter nach Afghanistan abgeschoben werden muss.

4) Wir wollen nicht vergessen, alle Afghanen die nicht anerkannt sind würden, wenn unsere Grenzen nicht so unfähig offen wären, noch heute in Afghanistan sitzen, wie alle anderen Afghanen auch. Es ist ja nicht so, dass die die wir abschieben dann schlechter gestellt wären als ihre Landsleute,

die uns nicht monatelang auf der Tasche gelegen haben.

Was also soll dieses dumme CDU Manöver?

Merkel und ihre Corona dümpelt ohne Plan und Richtung nur noch herum.

♡ 66

AB **Andreas B.**

vor 5 Tagen

Geordnetes Chaos, nenne ich das. Und jede Seite versucht den ganzen Mist erst einmal wahlkampftechnisch für sich zu nutzen. Bei Schulz ist es eh schon fast egal. Was er auch tut oder nicht tut endet momentan als Eigentor für ihn.

Wieder mal wird offensichtlich, dass man in Sachen Flüchtlinge erst handelt und dann denkt.

♡ 26

HH **HP H.**

vor 5 Tagen

Ich verspreche, ich werde die handelnden Parteien und Personen niemals wählen. Herr Schulz, was versprechen sie sich davon ?

♡ 62

OP **Olav P.**

vor 5 Tagen

Merkel und ind em Fall Kauder versagen auf ganzer Linie

1) selbst in der Viel-Millionenstadt Kabul gibt es nur zwei Bezirke, nämlich da wo die ausländischen Botschaften und die Regierung sitzen, die wirklich gefährdet sind. Die normalen afghanischen Wohngebiete dort sind überhaupt nicht gefährdet.

2) Wo bleibt Maas und sein Fake News Gesetz?

„Schulz will Abschiebestopp, Merkel nicht“ ist so eine Fake News, wie ja im Artikel bereits festgestellt und begründet wird.

3) Wieso wird die Polizei kritisiert, wenn sich deutsche Bürger und ein abzuschiebender Afghane aggressiv verhalten und sogar Polizisten angreifen? Die SPD ist mittlerweile regelrecht verfassungsfeindlich, weil sie regelmäßig dann, wenn die laut unserer grundgesetzlichen Gewaltenteilung arbeitende Polizei ihre Arbeit macht.

4) Der zuständige Amtsrichter hat diesen Afghanen trotz Morddrohungen nicht mal in Abschiebehäft genommen. Aber das kritisiert die SPD-Mannschaft nicht.

Der Afghane hat übrigens auch seine Identitätsfeststellung aktiv sabotiert. Womit diese Person eindeutig in die Kategorie der Personen fällt, die auch jetzt abgeschoben werden können.

 109

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

KW Konrad W.

vor 5 Tagen

Gehen Sie mal davon aus, dass die Leute nicht nur Fachkräfte, wie bereits bekannt, sondern auch noch Diplomaten sind, und zwar jeder einzelne, und deshalb natürlich im Diplomaten-Viertel leben würden, wo jetzt der Anschlag war.

 5

MD Michael D.

vor 5 Tagen

Unberechenbar. Politik nach Tageslaune. Abwahl

 123

TG Thomas G.

vor 5 Tagen

Je nach dem welche Bilder in den Medien gerade aktuell verbreitet werden, wird auf Bundesebene tagesaktuell entschieden. Man könnte meinen, das liegt am Wahlkampf, aber sicher bin ich da nicht.

Erschreckend ist, wie sich die Nürnberger Polizei von Linksautonomen und der "zufällig" vorbei gekommenen Presse mit Kameras vorführen läßt und die Bilder liefert, die dann Politik machen.

Hier kann man als Bürger und Wähler in Deutschland nur noch gruselig darüber staunen, was für die Bundesregierung tatsächlich wichtig ist: Bilder, nichts als Bilder.

♡ 56

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

SM Stefan M.

vor 5 Tagen

Merkel hat keine eigene Meinung.... es liegt daran, dass man um eine eigene Meinung haben zu können, etwas von der Sache um die es geht verstehen muss.

♡ 27

PH Philuca

vor 5 Tagen

Offensichtlich null gelernt. Immer noch ein einziger Alleingang.

♡ 44

TD Than D.

vor 5 Tagen

Typisch. Da hat man wieder Angst vor Bildern. Das hatten wir doch schon

...

♡ 62

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

RR Rainer R.

vor 5 Tagen

Genau, diese "hässlichen Bilder" wollte man vor zwei Jahren vermeiden, als man die Grenzen für Habab und Dabab öffnet. Jetzt wird Merkel von der Realität eingeholt.

♡ 27

AF **Andrea F.**

vor 5 Tagen

Mit anderen Worten: Es ging nicht um sinnvolle Entscheidungen, sondern darum, wer wie da steht und sich präsentieren kann. Kein Wunder, dass Politiker von vielen als realitätsferne und überbezahlte Sandkastenspieler begriffen werden.

 29**MW** **Malte W.**

vor 5 Tagen

"Wer sich nach erfolglos verlaufenem Asylverfahren lediglich weigert, Deutschland zu verlassen, muss keine Abschiebung mehr fürchten."

Wir werden von Gesetzesbrechern regiert.

 76ANTWORTEN AUSBLENDEN **KW** **Klaus W.**

vor 5 Tagen

Das ist seit den Auslandseinsätze der Bundeswehr klar (Horst Köhler) aller spätestens nach der Bank Krise.

Ich wunderte mich schon 2013 weshalb SPD und CDU noch soviel Stimmen bekamen.

Alle Informationen sind verfügbar und jeder hat Zugriff. Es findet ein kollektives Versagen statt.

 6**cw** **Corina W.**

vor 5 Tagen

Ein falsches Signal an die abgelehnten Asylbewerber, an die vielen Menschen die versuchen illegal nach Deutschland zu kommen und auch an die Wähler. Das eine kleine Gruppe gegen Abschiebungen nach

Afghanistan protestiert ist kein Zeichen dafür das das die Mehrheit der Wähler auch als richtig empfindet. Das Gegenteil ist vermutlich der Fall.

♡ 38

PA **Passenger**

vor 5 Tagen

Sorry, ich komm da nicht mehr mit. Mir zu verkorkst. Ich bin raus. Kann hier irgendwer der "Flüchtlingpolitik" noch folgen?

♡ 44

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

SH **Sonja H.**

vor 5 Tagen

Nein, das verstehe wer will. Kaum steigt die Zustimmung, weil Merkel eine Wende hinlegt, macht sie wieder das Gegenteil. Da können auch mal 300 Leute demonstrieren, man muss auch mal an einer Linie festhalten.

♡ 25

MW **Malte W.**

vor 5 Tagen

Das ist nicht mehr mein Land.

♡ 96

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

ST **Siegmar T.**

vor 5 Tagen

Das sagen sich unsere Politiker bestimmt auch, denn anders kann man sich nicht mehr erklären, warum sie tun, was sie tun. Auf jeden Fall sind sie damit im Verbund mit Medien und kreativer Justiz sehr erfolgreich. "Kreative Justiz" steht für Verträge ins Gegenteil umdeuten aber auch Tatbestände schaffen, die man mit normalen StGB ebenso aburteilen kann.

♡ 23

MM Max M.

vor 5 Tagen

Das ist mal wieder der typische Merkelstil, erst hü sagen, dann hott laufen und immer in die falsche Richtung, weil man meint, damit der öffentlichen Meinung nachzulaufen, dabei läuft man nur in die Richtung des lautesten Geschreis....

 117ANTWORTEN AUSBLENDEN **KW Konrad W.**

vor 5 Tagen

Spielt eigentlich die Rechtslage bei diesen Entscheidungen überhaupt noch irgendeine Rolle? Wer vollziehbar ausreisepflichtig ist, gehört abgeschoben. Kann die Regierung das einfach per Erlass außer Kraft setzen?

 52**CG Christian G.**

vor 5 Tagen

Vermutlich nicht, aber das Interessiert da keinen.

 9**MW Martin W.**

vor 5 Tagen

Wenn in diesem Land nicht endlich das Asylrecht grundsätzlich geändert wird, gehen wir daran kaputt! Alternativlos

 108**FM Franz M.**

vor 5 Tagen

Glaubt irgendjemand wirklich ernsthaft, dass es bei uns viel sicherer ist ?

Fragen sie mal die Angehörigen in Nizza, Paris, Berlin oder Manchester

 65

RR R R.

vor 5 Tagen

Ich frage mich, warum die deutsche Politiker so etwas machen. Das Land ist ganz verunsichert.

 42ANTWORTEN AUSBLENDEN **AK Alexander K.**

vor 5 Tagen

Weil der Wähler das ihnen glatt durchkommen lässt.

 13**KW Klaus W.**

vor 5 Tagen

@RR

Langsam werde ich ungeduldig wenn ich jetzt immer noch solche Kommentare lesen muss. Sie können offensichtlich mit dem Internet umgehen. Wieso haben Sie sich nicht schon längst die notwendigen Informationen und Antworten geholt?

 0**RR R R.**

vor 4 Tagen

@KlausW können Sie mir dann erklären?

 0**SW Sabine W.**

vor 5 Tagen

Ganz im Ernst: Ob jetzt eine Maschine mit 9 Personen an Bord pro Monat nach Afghanistan fliegt oder nicht rettet unser Land doch sowieso nicht mehr. Politik und Justiz haben doch längst vor den selbstgeschaffenen Zuständen kapituliert...

 144ANTWORTEN AUSBLENDEN 

WN W. Ester N.

vor 5 Tagen

K-u-r-z-f-r-i-s-t-i-g während ihrer eigenen Amtszeit reichen die Gelder noch für die Versorgung von jedermann und kurzfristig gesehen sind diese Versorgungskosten niedriger als die für die Abschiebung. Langfristig ist es umgekehrt, aber diese Politiker denken halt: "Nach mir die Sintflut" - nicht "nur" kostenmäßig. Ihre irreversiblen Ziele erreichen sie damit.

 58**KR Krampus**

vor 5 Tagen

Weil sie nicht nach dem handeln, was das Beste für das Land wäre, sondern das tun, wovon sie sich Stimmen erhoffen oder sich zumindest nicht angreifbar in Rededuellen machen.

So darf Politik einfach nicht gemacht werden. So handeln keine Staatenlenker, so handeln DSDS-Kandidaten.

 171ANTWORTEN AUSBLENDEN **TW Thomas W.**

vor 5 Tagen

Ja, und wenn so Politik einfach nicht gemacht werden darf, dann muss das Konsequenzen haben.

D.h. mehr Prozente für die AfD bei der BTW. Das ist der einzige Garant, dass sich was ändert.

 80**oo Oliver O.**

vor 5 Tagen

Für Leute mit beliebiger Anpassung der Meinung an die jeweilige Gemengelage wurde '89 der Begriff "Wendehals" geprägt. Für manche ist das zum Politikstil geworden.

 27

KR Krampus

vor 5 Tagen

@Thomas W.

Weiß ich nicht. Ich kann nicht abschätzen, ob es dann besser werden wird. Ich weiß nur, dass es so nicht weitergehen kann.

Ich werde der AfD bei der Bundestagswahl meine Stimme geben und mir genau anschauen, was sie in der Opposition so treiben. Ich hoffe, dass das genug andere machen, damit die CDU endlich das amtliche Signal bekommt, dass sie sich zu besinnen hat.

Anlassgesetzgebung und völlig emotionalisiertes Handeln ohne roten Faden habe ich satt.

Die CSU macht überhaupt nichts.

Wenn mich die AfD auch enttäuscht, suche ich mir ein anderes Land. Dann viel Glück Euch allen.

♡ 23

Sie sind nicht angemeldet.

Bitte melden Sie sich bei der WELT Community an, um kommentieren zu können.

ANMELDEN**ZUM ANFANG DER****KOMMENTARE****MEISTKOMMENTIERT**

**MEINUNG**

ANSCHLAG IN LONDON

Doch, der Terror hat mit dem Islam zu tun!

Nach jedem Anschlag wird ein Strich gezogen zwischen verrirrten Tätern und der islamischen Religion. Dabei gibt es Millionen von Sympathisanten. Sie bilden das Umfeld, in dem der Hass heranwächst.

Von Reinhard Mohr 07:54 Uhr

**AUSLAND**

GABRIEL IN ANKARA

Einigungsversuch im Streit über Incirlik gescheitert

Die Türkei erlaubt weiterhin keine Besuche deutscher Parlamentarier in Incirlik. Ein letzter Einigungsversuch ist gescheitert. Sigmar Gabriel kündigte die Verlegung der Soldaten „aus innenpolitischen Gründen“ an.

05.06.2017

**WIRTSCHAFT**

EINZELHANDEL

Deutschlands Innenstädte drohen zu veröden

In deutschen Innenstädten erwarten Händler in den kommenden Jahren eine erhebliche Zunahme der Leerstände. Um die Entwicklung noch zu beeinflussen, erwartet man von der Politik Bemühungen.

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

FEEDBACK

Ein Angebot von WELT und N24.

© WeltN24 GmbH